



Rüti



Winkel



Seeb

dorfzünftig

Gemeindeverwaltung
Finanz- und Steuerabteilung

01 860 26 01
01 862 00 94



Öffnungszeiten des Gemeindehauses

Vormittag

Montag bis Freitag: 8–11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 14–18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 14–16.30 Uhr
Dienstag, Freitag: geschlossen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Schulsekretariat Tel. 01 886 32 37

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ausgabe der Kennzeichen für
Fahrräder 2003**

Die Velovignette ist bei der Post erhältlich und kostet Fr. 6.–
Die Aluminiumgrundplatte ist im VeloFachhandel erhältlich.

Öffnungszeiten der Post

Montag bis Freitag:
7.30–12.00 Uhr und 14–18.00 Uhr
Samstagsvormittag 8.00–11.00 Uhr

Impressum

Nr. 170



Die Dorfzeitung erscheint 12x jährlich,
jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe ist der
23. Januar 2003, 11.00 Uhr**

**Kontaktadresse
(Mitteilungen, Beiträge):**

Redaktion Dorfzeitung
Gemeindehaus
8185 Winkel

Redaktionsteam:

Verena Gubler
Susanne Egli
Ursula Meier
Bruno Monticelli

Satz und Druck:

bm druck ag
Seebüelstrasse 36
8185 Winkel
Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24
E-Mail: info@bmdruck.ch

Inserate

1/2 Seite (130x92 mm) Fr. 150.–
1/4 Seite (130x44 mm) Fr. 85.–

Bitte Inserate direkt bei bm druck ag
aufgeben.

**Externe Abonnemente
(Fr. 40.– / Jahr):**

bm druck ag, info@bmdruck.ch
Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ob es Ihnen wohl auch so geht? Kaum hat man sich an die neue Jahreszahl gewöhnt und muss sich beim Datieren von Schriftstücken nicht mehr besinnen, was zu schreiben ist, werden die Tage kürzer, die Temperaturen kühler und plötzlich strahlen und glitzern die Weihnachtsdekorationen wieder.

Der Jahreswechsel ist für viele eine Gelegenheit, etwas innezuhalten und Bilanz zu ziehen über die vergangenen Monate. Wurden Ziele erreicht, die man sich gesteckt hatte, konnten Wünsche verwirklicht werden, ist Geplantes in Angriff genommen worden, sind notwendige berufliche Umstellungen oder der Übertritt in den Ruhestand gelungen? Hoffentlich ist das eine oder andere für Sie in Erfüllung gegangen.

In den verschiedenen Behörden unserer Gemeinde galt es, nach den Wahlen die neuen Mitglieder zu integrieren und die anstehenden Aufgaben mit Elan anzugehen. Die Neugewählten haben sich mit grossem Engagement eingearbeitet und frische Ideen in ihre Tätigkeitsgebiete eingebracht. Die neue Amtsdauer hat gut begonnen und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat hofft, dass Sie erholsame, fröhliche Festtage verbringen konnten und wünscht Ihnen für das beginnende neue Jahr von Herzen Glück und gesundheitlich alles Gute.



Annemarie Jung

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung



Erteilte baurechtliche Bewilligungen

- Orange Communications SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich, vertreten durch ZIV AG, Postfach 18, 8180 Bülach

Neubau einer Antennenanlage für ein Mobilfunk-Netzwerk (ZH 9330 A) auf dem Hindernisbefeuerungsmasten Nr. 12 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 32 im Gebiet Loorenschür in Winkel-Rüti (Landwirtschaftszone)

- Wassmer Rudolf, Lättenstrasse 8, 8185 Winkel vertreten durch Hildebrand Architektur, Bungertweg 2, 8185 Winkel

Anbau einer unterirdischen Garage an das bestehende Einfamilienhaus an der Lättenstrasse 8, Gebäude Vers.-Nr. 63, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2436 in Winkel (Wohnzone WII)

Friedhof-Zweckverband Bülach Abnahme des Voranschlages 2003

Der Voranschlag des Friedhof-Zweckverbandes Bülach für das Jahr 2003, welcher mit einem Aufwand von Fr. 633'200.– und einem Ertrag von Fr. 135'500.– (Beträge jeweils ohne Mehrwertsteuer) und somit einem von den Verbandsgemeinden zu tragenden Aufwandüberschuss von Fr. 497'700.– bzw. Fr. 535'400.– inkl. MWST, sowie mit Nettoinvestitionen von Fr. 200'000.– bzw. Fr. 215'300.– inkl. Mehrwertsteuer, abschliesst, wurde, unter bester Verdankung an die Finanzverwaltung der Stadt Bülach, abgenommen. Es wurde davon Kenntnis genommen, dass sich der Kostenanteil der Gemeinde Winkel inkl. Mehrwertsteuer auf Fr. 99'600.– für die laufende bzw. Fr. 39'800.– für die Investitions-Rechnung beläuft.

Finanzielle Beiträge

Aufgrund einer neuen Regelung müssen alle Benützer von Räumlichkeiten in der Alterssiedlung der Hans Siegrist-Stiftung eine ordentliche Miete entrichten. Dies gilt auch für gemeinnützige und nichtkommerzielle Anlässe. Mehrmals im Jahr führt die Pro Senectute (Stiftung für das Alter) Anlässe für ältere Personen durch

(Mittagstisch, Altersnachmittage, etc.). Diese sind meist nur knapp kostendeckend oder gratis und werden in verdankenswerter Weise von den vielen Helfern in der Regel unentgeltlich betreut. Sie sind für die Kontaktpflege von älteren Personen sehr wichtig und sehr beliebt und geschätzt. Der Gemeinderat hat deshalb festgelegt, dass die Aufwendungen für die Miete der entsprechenden Räumlichkeiten für die Anlässe der Pro Senectute durch die Gemeinde übernommen werden.

Die Kammerspiele Seeb suchen nach einer neuen Bleibe. Dies ist allgemein bekannt und der Gemeinderat hat der inzwischen gegründeten Stiftung bei der Suche nach einer neuen Lösung auch seine Unterstützung signalisiert. Inzwischen hat die Gemeinde Bachenbülach, welche ebenfalls als möglicher neuer Standort in Frage kommt (Handorgeli) einen möglichen Beitrag beschlossen. Das Angebot des Gemeinderates Winkel im Rahmen seiner eigenen Kompetenz umfasst ein zinsloses Darlehen in Höhe von Fr. 150'000.– bei einem Verbleib des Theaters in der Gemeinde Winkel bzw. ein solches von Fr. 50'000.– bei einem anderen Standort ausserhalb der Gemeinde, sofern ein Bezug zur Gemeinde Winkel (z.B. im Namen des Theaters) bestehen bleibt. Damit soll die Zukunft des Kammertheaters Seeb, welches in dieser Form wohl einmalig ist und die kulturelle Landschaft bereichert, gesichert werden. Der Entscheid der Kammerspiele Seeb über den künftigen Standort ist derzeit noch nicht gefallen und wohl noch von vielen weiteren Umständen abhängig.

Gemeindepersonal

Als neue Mitarbeiterin der Finanzabteilung konnte der Gemeinderat Daniela Heiniger aus Neunkirch wählen. Sie absolvierte ihre Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Oberembrach, war während rund zwei Jahren in der Gemeinde Bachenbülach tätig und hielt sich dann längere Zeit im Ausland auf. Sie tritt ihre Stelle per 1. Januar 2003 an, womit ein reibungsloser Übergang der Stelle auf die neue Mitarbeiterin gewährleistet ist.

Auf Ende Februar 2003 hat die Sachbearbeiterin im Steueramt, Daniela Husmann, ihr Arbeitsverhältnis gekündigt, da sie ihren Wohnsitz wieder in den Kanton Luzern verlegt. Aufgrund ihrer Bewerbung konnte als Nachfolgerin Frau Natascha Adanaque aus Kloten gewählt werden. Ihre Lehre absolvierte sie bei der Gemeindeverwaltung Nürensdorf und war im Anschluss beim Steueramt der Stadt Kloten tätig. Sie wird ihre Stelle am 1. März 2003 antreten.

EDV-Netzwerk der Gemeindeverwaltung

Das heutige EDV-Netzwerk der Gemeindeverwaltung basiert noch auf der Token-Ring-Technik. Wegen eines defekten Glasfaserkonverters ist der normalerweise geschlossene Ring offen und die Betriebssicherheit beeinträchtigt. Eine Reparatur lohnt sich nicht, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, das Netzwerk auf die heute übliche Ethernet-Technologie umzustellen. Dabei müssen auch alte Verkabelungen im Gemeindehaus erneuert werden. Gleichzeitig müssen auch 3 PCs ersetzt und das Programm für die Datensicherung erneuert werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Rahmenkredit von Fr. 35'000.– bewilligt.

Geschwindigkeitskontrolle

Anlässlich einer von der Kantonspolizei am 28. Oktober 2002 durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle an der Embracherstrasse 19, Fahrrichtung Zentrum, wurden während rund eineinhalb Stunden insgesamt 83 Fahrzeuge kontrolliert. Davon mussten 11 Fahrzeuglenker wegen Überschreitens der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h verzeigt werden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 63 km/h.

Bauabrechnungen Wasserversorgung

Im Zusammenhang mit Bauvorhaben mussten Wasserleitungen verlegt werden. Die entsprechenden Projekte wurden am 29. Juli bzw. 2. September 2002 vom Gemeinderat genehmigt. Die Arbeiten sind inzwischen ausgeführt und die Bauabrechnungen mit Gesamtkosten von Fr. 28'834.90 (Kredit: Fr. 38'000.–) bzw. Fr. 36'267.60 (Kredit: Fr. 34'000.–) konnten vom Gemeinderat abgenommen werden.

Neuer Chef der Zivilschutzorganisation Bachenbülach/Winkel

Nach dem Rücktritt von Martin Schmid als Chef der Zivilschutzorganisation Bachenbülach/Winkel hat die Sicherheitskommission den Gemeinderäten Bachenbülach und Winkel die Wahl von Thomas Bohnenblust, Winkel, als Nachfolger beantragt. Der Gemeinderat Winkel hat sich diesem Antrag angeschlossen und dankt gleichzeitig Martin Schmid für seine jahrelange Arbeit in der Zivilschutzorganisation der Gemeinden Winkel und Bachenbülach.

Ferner hat der Gemeinderat

- verschiedene weitere allgemeine verwaltungs- und polizeirechtliche Geschäfte behandelt und verabschiedet
- 6 Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern veranlagt
- verschiedene weitere Geschäfte in der Abteilung Fürsorge und Vormundschaft behandelt.

Was lange währt, wird endlich gut

Gerade noch rechtzeitig als «Weihnachtsgeschenk» traf die gute Nachricht ein, dass das nötige Land für ein Buswartehäuschen in Oberrüti nun doch zur Verfügung steht.

Sobald die Mutation auf dem Notariat erfolgt ist, kann der Gemeinderat die erforderlichen Schritte einleiten, damit der ersehnte Wetterschutz an der Bushaltestelle im Loo endlich gebaut werden kann. Wie sagte doch ein Bundesrat jeweils: «Freude herrscht!»

Herzlichen Dank an Helen Gass

Bei Redaktionsschluss mussten wir leider Kenntnis nehmen vom Rücktrittswunsch von Helen Gass. Sie ist nicht nur im Redaktionsteam seit der ersten Nummer unserer dorziitig, nein sie sammelte als Mitglied des Initiativkomitees seinerzeit eifrig Unterschriften und trug damit zum Zustandekommen der dorziitig wesentlich bei. Wir sind ihr für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der «Winkler News» zu grossem Dank verpflichtet.

Unsere besten Wünsche für Dich, liebe Helen
dorziitig-Team und Gemeinderat Winkel

Gemeindeverwaltung Winkel



Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben über die Feiertage wie folgt geschlossen:

**Freitag, 27. Dezember 2002 bis und mit
Freitag, 3. Januar 2003**

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes wie folgt:

Freitag, 27. Dezember 2002, von 10.00 – 12.00 Uhr

Montag, 30. Dezember 2002, von 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 01 860 75 53 (Zivilstandsamt Bachenbülach)

Dienstag, 31. Dezember 2002, von 10.00 – 12.00 Uhr,

Tel. 076 349 27 77

Freitag, 3. Januar 2003, von 10.00 – 12.00 Uhr,

Tel. 076 349 27 77

Ausserhalb diesen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11 geme bereit zu helfen.

Ab Montag, 6. Januar 2003, 8.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel

Infolge einer ausserordentlichen Veranstaltung des Gemeindepersonals, bleibt die Gemeindeverwaltung am

Freitag, 17. Januar 2003 den ganzen Tag geschlossen.

Den Pikettdienst des Bestattungsamtes erreichen Sie wie folgt:

**Freitag, 17. Januar 2003, von 09.30 – 11.45/14.00 – 16.30 Uhr
unter der Telefonnummer:
043 411 30 10 (Zivilstandsamt Hochfelden)**

Ausserhalb dieser Zeit sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11 geme bereit zu helfen.

Ab Montag, 20. Januar 2003, 8.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel



**Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr
Poststelle 8185 Winkel**

Dienstag,	24. Dezember 2002	07.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch,	25. Dezember 2002	geschlossen
Donnerstag,	26. Dezember 2002	geschlossen
Dienstag,	31. Dezember 2002	07.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch,	1. Januar 2003	geschlossen
Donnerstag,	2. Januar 2003	geschlossen

Haben Sie gewusst, dass man ab 1. Januar 2003 auch in Winkel surfen kann ?

Und dies im Frühling, Sommer, Herbst und Winter!



www.winkel.ch

Die erste Phase ist nun abgeschlossen und wir
freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Anregungen!

Ihr Internet Projektteam:

Erich Brun
Thomas Diethelm
Manuela Häusler
Gerhard Kalt

Zivilstandsnachrichten Oktober/November 2002

Geburten

Kreiling, Julian Noah, von Deutschland, Sohn des Kreiling, Heiko und der Kreiling geb. Hoof, Sandra, geboren am 16. Oktober in Zürich.

Schläfli, Devin, von Deisswil bei Münchenbuchsee BE, Sohn des Schläfli, René Silvio Urs und der Schläfli geb. Haralampieva, Svetla, geboren am 25. Oktober in Zürich.

Widrig, Fabienne Heidi, von Bad Ragaz SG, Tochter des Widrig, Stefan Martin und der Widrig geb. Fedier, Alexandra, geboren am 30. Oktober in Zürich.

Larato, Luana Ladina, von St. Gallen, Tochter des Larato, Nunzio Rocco und der Larato geb. Engler, Barbara, geboren am 15. November in Bülach.

Maury, Sonja, von Pfäffikon ZH, Tochter des Moix, Sébastian und der Maury, Catherine, geboren am 21. November in Bülach.

Russenberger, Celine, von Schleithem SH, Tochter des Russenberger, David und der Russenberger geb. Mooser, Manuela, geboren am 21. November in Bülach.

Eheschliessungen

Petrovic, Nebojsa, von Bülach ZH, wohnhaft in Winkel und **Ristic**, Vesna, jugoslawische Staatsangehörige, wohnhaft in Vranje (Jugoslawien), getraut am 25. August 2002 in Vranje (Jugoslawien).

Dietschi, Hans, von Lostorf SO und **de Jonge**, Anne Lise, von Genf, La Neuveville BE und Uerkheim AG, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 25. Oktober 2002 in Winkel.

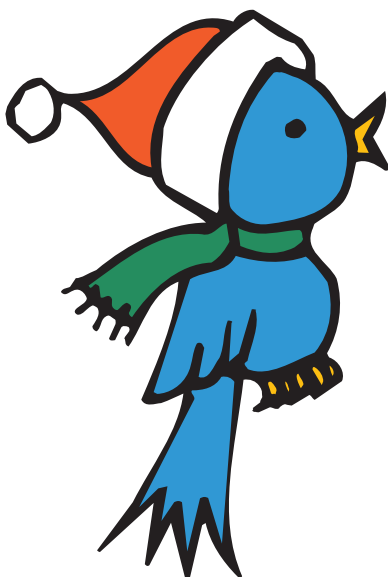
Hostettler, Jürg, von Küsnacht ZH und Abligen BE, wohnhaft in Winkel und **Ellenberger**, Mirjam, von Frauenfeld TG, wohnhaft in Zürich, getraut am 1. November 2002 in Volketswil.

Lendenmann, Peter, von Trogen AR und **Rohner geb. Neuenschwander, Monika**, von Langnau im Emmental BE und Schwellbrunn AR, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 1. November 2002 in Bülach.

Schär, Rudolf, von Gondiswil BE und **Teuffer, Karin**, von Luzern und Schüpflheim LU, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 1. November 2002 in Bülach.

Gerzner, Anton, von Einsiedeln SZ und **Pereira Silva, Nerli**, brasilianische Staatsangehörige, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 14. November 2002 in Zürich.

Eberle, René, von Amden SG und **Tiefenthaler, Patricia**, von Richterswil ZH, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 22. November 2002 in Embrach.



Das Zivilstandsamt Winkel

Einwohnerstatistik vom November 2002

	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 30. November	3499	3128	371
Einwohner am 31. Oktober	3494	3115	379
+/-	+5	+13	-8

Hundeverabgabung 2003

Die diesjährige ordentliche Hundebezeichnung wird in Winkel, ab dem 6. Januar 2003, zu folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	08.00–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Dienstag und Freitag	08.00–11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	08.00–11.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

im Gemeindehaus, Parterre (Einwohnerkontrolle)

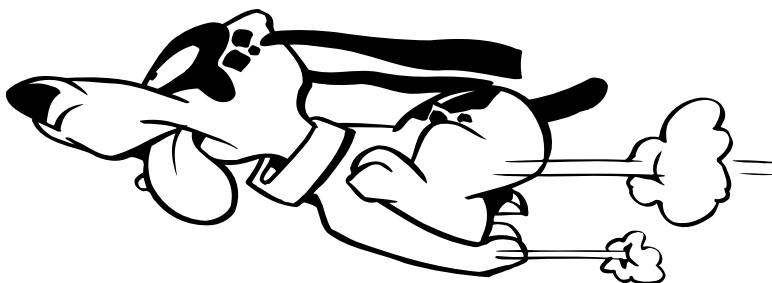
Die Abgabe beträgt: **Fr. 107.– für den ersten Hund**
 Fr. 157.– für jeden weiteren Hund
 Fr. 57.– für jeden Hofhund (ein Hund pro Hof)

Erreicht ein Hund das Alter von 6 Monaten nach dem 30. Juni 2003, so ermässigt sich die Abgabe auf die Hälfte. Gesuche um Befreiung von der Abgabe bzw. Abgabe-Ermässigung, sind unter Beilage der notwendigen Akten bei der Verabgabung abzugeben.

Alle Hunde sind **bis am 31. März 2003 anzumelden**. Für verspätete Anmeldung der Hunde beträgt die Einschreibgebühr Fr. 20.– zuzüglich der normalen Gebühr. Nichtverabgabung bis zu diesem Zeitpunkt kann zudem mit Polizeibusse bestraft werden.

Einwohner, die im Jahre 2002 in Winkel einen Hund bezeichnen liessen, ihn aber dieses Jahr nicht mehr besitzen, werden gebeten, die Einwohnerkontrolle Winkel bis zum 31. März 2003 darüber schriftlich oder telefonisch zu informieren (Tel. 860 26 01).

DER GEMEINDERAT



Unabhängige Lärmmessungen in Winkel gefordert

Ein Antrag von Hans Wartmann zum Budget 2003

Vor der Abstimmung über das Budget 2003 wurde über einen Antrag von Hans Wartmann, Winkel-Rüti zur Aufnahme von 50'000 Franken ins Budget für Massnahmen von unabhängigen Fluglärmmessungen, beraten. Ziel meines Antrages ist, so Wartmann, dass im nächsten Jahr aussagekräftigere Lärmmessungen in Winkel durchgeführt werden. Im Gespräch mit der EMPA (Eidgenössische Materialprüfungsanstalt) wurde festgestellt, dass viele Fakten bei den vorliegenden Lärmzonenplänen erst gar nicht berücksichtigt wurden. Die UNIQUE, welche vom Kanton beauftragt ist, Messungen durchzuführen, hat hier der EMPA offensichtlich nicht alle notwendigen Informationen weitergegeben. Deshalb hat uns die EMPA empfohlen, im Jahr viermal je eine Woche lang (in jeder Jahreszeit) nochmals unabhängige Messungen durchführen zu lassen. Dass dies auch möglich sei, müsste die Gemeinde die finanzielle Zusage der Bevölkerung bekommen. Deshalb bitte er, so Wartmann, die Gemeindeversammlung möge diesem Kredit zustimmen.

Die anschliessende Diskussion offenbarte den Unmut der Bevölkerung. Sie war angeregt aber fair geführt. Pro und contra, ob ein solcher Betrag ins Budget aufgenommen werden müsse, oder nicht, «wogten» hin und her. Es war die Rede davon, es sollte nur Geld ausgegeben werden, wenn unbedingt notwendig. Andere glaubten, die Kosten müsste doch der Flughafen tragen. Viele waren der Ansicht, erst eigene Messungen wären ein gutes Beweismittel. Andere fanden, die Gemeinde habe genug Eigenkompetenz, sodass es diesen Betrag im Budget nicht brauche. Mehrheitlich stand aber die Klage im Raum, der Kanton und der Flughafen habe bisher gegen «Treu und Glauben» verstossen. Der Beweis sei, dass jetzt seitens des Flughafens alles unternommen werde, die eigentliche Landepiste (14/32) mit bis zu 40% Startanteilen zu belegen. Es gehe nun darum, «Druck» zu machen und den ungenauen Zahlen wahrheitsgetreue Fakten entgegenzusetzen! In der Abstimmung wurde auch für den Antragsteller überraschend, mit grossem Mehr, seinem Antrag zugestimmt.

Albert Bachmann



Neues aus der Abfallentsorgung

In dieser Januarausgabe der «dorfziitig» finden Sie den Abfallkalender 2003 neu in grüner Farbe als Beilage. Es hat aber nichts zu tun mit der Piste grün – uns hat einfach die Farbe angesprochen. Sie finden darin die üblichen Angaben über beispielsweise die kostenlose Sperrgut- und Grüngutabfuhr usw. Neu ist ab 1.1.2003 die Entsorgung von Haushaltgeräten sowie Büro- und Unterhaltungselektronik ebenfalls geregelt (siehe Detailangaben im Beiblatt) und ich möchte hier die wesentlichen Punkte noch aufführen.

Beim Neukauf eines dieser Geräte ist nämlich im Kaufpreis bereits die vorgezogene Recycling-Gebühr inbegriffen. Sie können somit ihre alten Geräte überall einer Verkaufsstelle zurückbringen. Die einzige Bedingung ist, dass der Händler dieselben Geräte in seinem Sortiment führen muss. Es ist jedoch unerheblich, um welche Marke es sich handelt und der Händler nimmt ihr Gerät auch ohne Neukauf entgegen.

Sie können Ihre Geräte aber auch bei folgender Firma gratis abgeben:

- Drisa Entsorgungs AG, Bahnstr. 142, 8105 Regensdorf, Tel. 043 388 75 30.
- Öffnungszeiten für Privatpersonen: jeweils 1. Samstag im Monat, 9.00 – 13.00 Uhr.
- In Ausnahmefällen (längere Wartezeiten möglich): Mo – Fr, 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr.
- Anfahrtsweg: von Zürich her auf der Wehntalerstrasse in die Adlikerstrasse einbiegen (beim McDonald) und dann vor dem Bahnübergang rechts in die Bahnhofstrasse.

Mitte März 2003 werden wir sodann hier im Dorf eine Gratis-Entrümpelungsaktion durchführen. Wir sammeln dabei alle ihre alten Geräte ein. Eine gute Gelegenheit also, den Keller oder Estrich wieder einmal zu entrümpeln. Wir werden den Ort und das genaue Datum in der»dorfziitig« rechtzeitig publizieren.

Ich hoffe; Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und wünsche Ihnen im neuen Jahr gute Gesundheit, Kraft und alles Gute.

Ihre Rosemarie Hercigonja,
Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales

Unterkunft für Asylbewerber

Das Asylwesen ist eine vom Bund und Kanton delegierte Aufgabe, welche die Gemeinden zu erfüllen haben. Derzeit unterschreitet die Gemeinde Winkel das Aufnahmekontingent deutlich. Bereits seit längerer Zeit hat uns die kantonale Asylkoordination zu den heutigen 11 Asylbewerbern weitere 16 zugewiesen. Infolge mangelnder Wohnmöglichkeit war es der Gemeinde unmöglich, diese sofort aufzunehmen. Trotz intensivsten Bemühungen gelang es nicht, eine Unterkunft zu finden und der Gemeinderat zog auch den Bau einer zweiten Asylbaracke in Erwägung.

Bei der Lösungsfindung fragte die Gemeinde Winkel auch die kantonale Liegenschaftenverwaltung an und erhielt in der Folge kurzfristig die Zusage für die Miete des Wohnhauses an der Lufingerstrasse in Winkel-Rüti. Unsere Gemeinde kann nun die ihr delegierte Aufgabe des Bundes wahrnehmen und anfangs 2003 das ihr zugewiesene Kontingent Asylbewerber aufnehmen.

Der Gemeinderat

Primarschulpflege Winkel Sonderpädagogische Kommission



Wir suchen ab sofort eine Lehrkraft für einige

Stütz- und Förderstunden

ausserhalb der normalen Unterrichtszeiten.

Welche Primarlehrerin hätte Zeit und Lust, unseren Schülern wöchentlich einige Förderstunden zu erteilen? Sonderpädagogische Zusatzausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und die Zusammenarbeit mit einem jungen und engagierten Lehrerteam.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Winkel, Schulsekretariat, Hungerbühlstrasse 15, 8185 Winkel.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne Johanna Gessler, Tel. 01 861 01 54 oder die Schulsekretärin Katharina Dermon, Tel. 01 886 32 37, zur Verfügung.



Für alle Eltern der Kindergartenkinder vom 1. und 2. Jahr findet eine Informationsveranstaltung zum Thema «**Schulreife/Schuleintritt**» statt.

Datum: Mittwoch, 15. Januar 2003

Dauer: 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Schulhaus Grossacher B

Bachenbülach | Bülach | Hochfelden | Höri | Winkel

OBERSTUFENSCHULE BÜLACH



Aus den Verhandlungen der Oberstufenschule Bülach

Umstufungen innerhalb der Dreiteiligen Sek

An der Sitzung vom 26. November hat die Schulpflege der Oberstufenschule Bülach die Umstufungen innerhalb der Dreiteiligen Sekundarschule per Anfang Dezember 2002 beschlossen.

Gemäss kantonaler Übertrittsverordnung können Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jeweils auf Ende November, Ende April und auf den Anfang des neuen Schuljahres in eine andere Stufe der Sekundarschule versetzt werden, wenn sie dort besser gefördert werden können. Massgebend ist die Gesamtbeurteilung durch die Lehrkraft. Sie umfasst die Schulleistungen und das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler.

Per Anfang Dezember hat die Schulpflege insgesamt sieben Abstufungen und fünf Aufstufungen beschlossen. Zwei Gesuche um Aufstufung in die Sek A sind abgelehnt worden.

Zwei neue Lehrstellen im Schuljahr 2003/04

An der Sitzung vom 10. Dezember hat die Schulpflege der Oberstufenschule Bülach die Lehrstellenplanung für das kommende Schuljahr 2003/04 genehmigt. Dem Volksschulamt wird beantragt, zwei neue Lehrstellen zu bewilligen.

Gemäss Erhebung in den Primarschulen der Kreisgemeinden per Ende 1. Oktober 2002 werden auf das neue Schuljahr 2003/04 rund 270 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe Bülach übertreten. Der aktuelle Stellenplan der Oberstufenschule Bülach umfasst 40 Klassen. Aufgrund der prognostizierten Zahlen muss mit der Eröffnung von zwei zusätzlichen 1. Klassen Sek B/C gerechnet werden. Die Klassengrössen bewegen sich zwischen 21 bis 23 Schülerinnen und Schüler in der Sek A, 18 bis 20 in der Sek B und ca. 8 bis 9 Schülerinnen und Schüler in der Sek C.

Im Schulhaus Weiher I in Höri werden wie bisher 6 Klassen, im Schulhaus Hinterbirch in Bülach neu 14 Klassen und im Schulhaus Mettmenriet in Bülach neu 22 Klassen unterrichtet werden. Als Folge von Pensenerhöhungen im bestehenden Lehrkörper ist auf das neue Schuljahr lediglich eine Lehrstelle Sek B/C neu zu besetzen. Die Bewilligung der Lehrstellenplanung durch das Volksschulamt bleibt vorbehalten.

Mettmenriet: Sanierung der Elektroanlagen

Am 29. November 2001 hat die Kreisgemeinde-Versammlung den Rahmenkredit im Betrag von 4.31 Mio. Franken für die Werterhaltung der Schulanlage Mettmenriet in den Jahren 2002 bis 2006 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. In der Zwischenzeit konnte die 1. Etappe, bestehend aus der Sanierung des Chemie- und des Physikzimmers (inkl. Vorbereitungsraum) und dem Musterzimmer, ausgeführt werden.

Am 12. Juli 2002 haben die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) eine ordentliche periodische Kontrolle der gesamten Schulanlage Mettmenriet durchgeführt. Im Bericht wird «dringend empfohlen», die festgestellten Mängel im Rahmen der Sanierung zu beheben. Es wird unter anderem darauf aufmerksam

gemacht, dass die Mängel zu grossen und kostspieligen Schäden an Computern, weiteren elektronischen Geräten und nicht zuletzt auch an der neuen Beleuchtung führen können. Der Bericht hält sogar einen totalen Ausfall der Stromversorgung oder einen Brand für möglich.

Auf der Grundlage einer von der Firma Stiefel Elektro Planung Bülach durchgeführten Massnahmenplanung mit Kostenschätzung hat die Schulpflege nun einen Zusatzkredit im Betrag von 300'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. Dieser Betrag ist im Voranschlag der Investitionsrechnung 2003 enthalten. Die Schulgemeinde ist verpflichtet, die Ausgabe vorzunehmen, da weder sachlich noch zeitlich noch örtlich ein erheblicher Entscheidungsspielraum besteht. Die Kreditbewilligung erfolgt deshalb als gebundene Ausgabe im Sinne des Gemeindegesetzes. Die Rechnungsprüfungskommission ist über das Vorgehen informiert worden.

Hinterbirch: Kauf von Computern

Auf Antrag der Informatikkommission hat die Schulpflege einen Kredit im Betrag von 38'000 Franken bewilligt. Mit dem Geld werden insgesamt 20 PC und vier Drucker für die Klassenzimmer im Schulhaus Hinterbirch angeschafft. Der Betrag ist im Voranschlag 2003 enthalten. Zur Zeit werden die Klassenzimmer untereinander universell verkabelt.

Und ausserdem

hat die Schulpflege das Kursprogramm der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule für das 2. Semester im Schuljahr 2002/03 bewilligt. Das Programm umfasst voraussichtlich zwölf Kurse und ist von der Berufswahlschule Bülach erarbeitet worden.



Oberstufenschule Bülach

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



**Pfarramt: Pfarrer Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel,
Tel. 01 860 50 20, Fax 01 860 50 48 , E-mail: jostohler@refkirchebuelach.ch**



Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des Kirchenboten, der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter www.refkirchebuelach.ch. Wenn Sie den Kirchenboten nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns nicht als «reformiert» gemeldet!

Gottesdienste

Sonntag, den 19. Januar, Breiti-Saal, Pfarrer Jost Ohler; Patrick Leresche, Klavier

Vorschau: Sonntag, den 23. Februar mit Pfarrerin Ruth Wiesenberg, Bülach; Patrick Leresche, Klavier

Besinnung am Werktag

Dienstag, den 7. Januar, 9.30 Uhr, Hans Siegrist-Siedlung

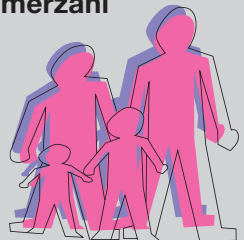
Vorschau: Dienstag, den 4. Februar, 9.30 Uhr

Familien mit Kindern sind in unseren Gottesdiensten in Winkel immer willkommen.

Für Kleinkinder und Kinder bis etwa 10 Jahren wird jeweils ein Programm von unserem Kinderkirchenteam angeboten (Malen, Geschichten oder nur Beaufsichtigung – je nach Teilnehmerzahl und Alter), ausser bei speziellen Gottesdiensten.

**UNSERE GOTTESDIENSTE IN WINKEL –
SONNTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Herzliche Einladung an alle!



Jahr der Bibel 2003

Die Bibel ist die Grundlage unserer christlichen Religion. Daran soll das Jahr 2003 im Raum der deutschsprachigen Kirchen besonders erinnern. Auch in unserer Kirchgemeinde richtet sich das Programm danach aus. Beachten Sie bitte unsere Ankündigungen auf der Gemeindeseite des Kirchenboten. Augenfällig in allen unseren Gottesdiensten der Kreiskirchengemeinde Bülach wird sein, dass die biblischen Lesungen und die Mitteilungen in den Gottesdiensten zukünftig immer von einem Mitglied der Kirchenpflege oder der Kirchenkommission gelesen werden. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass nach biblischem Verständnis die Gottesdienste nicht allein die Sache der Pfarrpersonen sind. So wie bei uns in Winkel auch die Kerzen durch eine Besucherin oder einen Besucher des Gottesdienstes als Zeichen des Miteinanders angezündet werden. Unsere monatlichen Gottesdienste sollen Dankbarkeit zeigen und Lebensfreude in christlicher Gemeinschaft vermitteln.

Eröffnet wird das Jahr der Bibel in Bülach mit einem feierlichen Gottesdienst am 26. Januar 2003, 9.30 Uhr, in der Reformierten Kirche mit anschliessendem Apéro im Kirchgemeindehaus.

Gruss aus dem Pfarrhaus!

Im neuen Jahr wird bei uns weiterhin das Thema Nr. 1 der Fluglärm sein. Wie wird es weiter gehen. Die einen hoffen, dass sich das Problem durch den wirtschaftlichen Niedergang von allein lösen wird. Die anderen wollen alles dafür tun, dass der Flugverkehr möglichst weite Rahmenbedingungen hat, ganz unschweizerisch, unbestritten selbst auf Kosten der Lebensqualität einer Unterländer Minderheit. Die Kirche ist nicht gegen den Flughafen. Im Gegenteil, das hat die Vergangenheit gezeigt. Denn ihr Auftrag ist es, sich für unser Gemeinwesen einzusetzen. Wenn Firmen geschlossen werden oder Konkurs gehen, begleiten wir die Arbeitslosen nicht nur mit unseren guten Gedanken und Hilfestellungen. Schon vorher versuchen wir bei der sonntäglichen Verkündigung unsere Mitchristen so zu beeinflussen, dass alles Geschaffene geachtet und positiv gefördert wird. Und so, dass auch Unglück überwunden wird und sich immer wieder neue Lebensmöglichkei-

ten auftun. Wir rufen deswegen zu einer Geisteshaltung auf, die von dem, was Jesus Christus sagte, geprägt ist. Jesus erinnert uns an unsere Verantwortung vor einer ewigen Instanz fürs Ganze, für unsere Mitmenschen, die Tiere, die Natur. Denn unser persönlicher Gottesdienst ist Dienst an der Kreatur. Deswegen setzt sich die Kirche auch dafür ein, dass die Schöpfung nicht übermässig und einseitig leiden muss und Menschen ihre Lebensqualität verlieren. Sie muss das tun, auch wenn es manchmal schwer fällt zu entscheiden, was unserer Welt förderlich ist, was nicht. Jedoch: wer nichts tut, tut auch etwas. Deswegen würde es gelten, Farbe zu bekennen.

Unter diesem Gesichtspunkt stelle ich fest, dass ungebremstes Wirtschaftswachstum nicht möglich ist und, wie in unseren Tagen, eines Tages kollabiert und grosses Leid und Enttäuschung bringt. Die Kirchen haben sich schon immer gegen den Fortschritt um jeden Preis ausgesprochen. Das kann nicht nur für ferne Länder gelten, in denen etwa Urwälder abgeholzt und Gewässer verseucht werden. Das soll auch bei uns Beachtung finden, wenn wir nicht unglaublich sein wollen. Das hat mit Politik zu tun, aber nicht mit Parteipolitik. Denn es geht um die Rechte der Menschen.

Fachleute sagen uns, dass, wenn sich Flugbewegungen weiter konzentrieren und vermehren, unsere Lebensqualität im Zürcher Unterland leidet und sich solche, die die Auswirkungen nicht ertragen können oder wollen, eine neue Heimat dort suchen müssen, wo die Belastungen für sie nicht so gross sind. Das wäre das Ende unseres blühenden Gemeinwesen hier, darüber ist sich selbst die Politik einig. Ist das wünschenswert? Jeder mag da selbst sein christliches Gewissen prüfen. Mir scheinen Begrenzung der Flugbewegungen und Verteilung des Lärms, dass er nicht übermässig von einer Minderheit getragen werden muss, richtig. Ich meine, wir bekommen die Probleme in den Griff, wenn unsere Geisteshaltung von der Verantwortung für die Schöpfung und nicht von Gewinnsucht geprägt ist. Dafür setzt sich die Kirche ein. Deswegen bin ich für den Flugverkehr, aber unter Bedingungen, die man verantworten kann, weil sie unsere Lebensbedingungen nicht verschlechtern. Wohlstand ist zwar wichtig, Lebensqualität ist wichtiger. Das soll unser Denken und Wirken auch im neuen Jahr bestimmen. Wenn alle zusammenstehen, wird auch Problem Nr.1 zu einer guten Lösung gebracht, ohne dass wir auf den Flugverkehr verzichten müssten.

Es ist schön, dass ich auch im neuen Jahr mit Ihnen immer wieder Gottesdienst feiern kann und wünsche Ihnen alles Gute,

Ihr Pfarrer Jost Ohler

Herzlich willkommen!

Mittwoch, 29. Januar 2003, ab 20.00 Uhr

OFFENES PFARRHAUS WINKEL

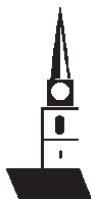
Kommen Sie ohne Voranmeldung zwischen 20.00 und 21.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katharina und Jost Ohler

Nächstes Offenes Pfarrhaus:

Donnerstag, 6. März 2003

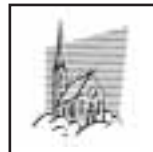


**Informationen über unsere Kirchgemeinde per Internet:
www.refkirchebuelach.ch**

**Dort finden sie auch interessante Hinweise und Links!
Haben Sie Fragen, Anliegen oder Bemerkungen?**

**Treten Sie mit Pfarrer Jost Ohler in Kontakt:
jostohler@gmx.ch**

Katholische Pfarrei Bülach



Wir über uns

Im katholischen Pfarramt arbeitet ein Team, das sich zusammensetzt aus verschiedenen Personen mit unterschiedlichen Aufgaben:

Pfarrer Jakob Romer
Stefan Arnold, Pastoralassistent
Tanja Haas, Pastoralassistentin
Betty Zuaboni, Sozialarbeiterin

Den einen oder die andere kennen Sie vielleicht vom katholischen Religionsunterricht her oder von ökumenischen Gottesdiensten in Winkel.

Da die Pfarrei Bülach sich aus mehreren politischen Gemeinden zusammensetzt, ist jeder und jede im Pfarramt Kontaktperson für eine Gemeinde.

Die **Kontaktperson für Winkel-Rüti** ist:

Tanja Haas, Pastoralassistentin
Tel: 043 411 30 37
E-Mail: tanja-haas@bluewin.ch

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an sie wenden. Wir sind immer dankbar für Ihre Mithilfe und Hinweise.

Über Veranstaltungen und Gottesdienste in unserer Pfarrei, können Sie sich in unserem Pfarrblatt «Forum» informieren.

Wenn Sie katholisch sind und das Pfarrblatt oder auch sonstige Informationen aus der Pfarrei nicht erhalten, z.B. bezüglich des Religionsunterrichtes, können Sie sich bei uns melden.



Profitieren auch Sie von unserer Spitex-Sprechstunde!

Das Spitex-Zentrum in der Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung in der Breiti ist jeweils für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

jeden zweiten und vierten Dienstagvormittag eines Monats von 11.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

2. Dienstag (vor Mittagstisch)

14. Januar 2003
11. Februar 2003
11. März 2003
8. April 2003
13. Mai 2003
10. Juni 2003
8. Juli 2003
12. August 2003
9. September 2003
14. Oktober 2003
11. November 2003
9. Dezember 2003

4. Dienstag

28. Januar 2003
25. Februar 2003
25. März 2003
22. April 2003
27. Mai 2003
24. Juni 2003
22. Juli 2003
26. August 2003
23. September 2003
28. Oktober 2003
25. November 2003
23. Dezember 2003

Das Angebot unserer Spitex-Sprechstunde umfasst Blutzucker messen, Blutdruck messen, Verbandswechsel und Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorstand und Mitarbeiterinnen des Spitex-Vereins Winkel



Neue Bücher für Jugendliche

Sieben Pforten für Penny, Bd. 25
Die Knickerbocker Bande, Bd. 57, 58
Grusel-Club, Bd. 20, 21, 22
Ein Westernpferd für Jenny
Der Pferdedieb
Hände weg von Mississippi
Das Vermächtnis (Mystery Club)
Neue Punkte für das Sams
TKKG, Bd. 94, 97
...und viele andere

Thomas Brezina
Thomas Brezina
Thomas Brezina
Bonnie Bryant
Constance Elliot
Cornelia Funke
Fiona Kelly
Paul Maar
Stefan Wolf

Neue Sachbücher für Jugendliche

Brandheiss, die Vulkane!
Champions League
Christoph Kolumbus
DJ Bobo
Die Eisenbahn
Hochgebirge
Der Internet-Guide für Schüler
Schachbuch
Pferde & Ponys
...und viele andere

Anita Ganeri
Rainer Kalb
Peter Chrisp
Michaela Ansems
Colin Hynson
Rebecca Steffens
Günter W. Kienitz
Daniel King
Sandy Ransford

Neue Bücher für Kinder

Gefahr für den kleinen Delfin
Faule Tricks und nasse Füße
Kampf um den Pokal
Paul und Sina auf dem Reiterhof
Ein Fall für dich und das Tiger-Team,
Bd. 15, 32, 33
Das magische Baumhaus, Bd. 2, 3, 4
Bibi und Tina, Bd. 1, 13
...und viele andere

Marliese Arold
Jürgen Banscheraus
Mario Becker
Sarah Bosse

Thomas Brezina
Mary Pope Osborne
Theo Schwartz

Neue Sachbücher für Kinder

Die Ameise
Eisenbahn
Im Wald
Insekten & Spinnen
Der Nachthimmel
Ponys
Die Sonne
...und viele andere

Luc Gomel
Richard Balkwill
Valérie Videau
Jim Bruce
Robin Kerrod
Jackie Budd
Robin Kerrod

Wieviele Kilo, Doppelzentner, Tonnen oder Kubikmeter Papier haben Sie schon gelesen?



Öffnungszeiten während den Weihnachtsferien
Samstag, 28. Dezember 2002, 10.00 – 11.00 Uhr
Samstag, 4. Januar 2003, 10.00 – 11.00 Uhr

Ab Montag, 6. Januar 2003, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Bibli-Team:
Doris Roth, Monika Häfeli, Rita Nijhof, Ruth Glöckler

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr 17.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.00 Uhr

**Die Bibliothek ist im
Schulhaus Grossacher B,
Tel.-Nr. 01 886 32 33**

Menü

Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag,
14. Januar 2003,
um 12.00 Uhr,

in der Hans Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung:

Eintragung auf unseren Listen
bei den Eingängen oder am
Donnerstag, 9. Januar 2003, ab 18.00 Uhr,
bei Frau C. Brun, Telefon 01 860 74 22

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:

Martha Regina Surber, Tel. 01 860 02 46

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag

**am Dienstag, 28. Januar, um 14.30 Uhr,
im Gemeinschaftsraum der Hans Siegrist-Siedlung**

**Singen und Spielen mit den Flötengruppen
der 3. und 4. Klasse von Frau Käthi Maag**

Dauer ca. 40 Min.

Käthi Maag unterrichtet seit Jahren die Flötengruppen an unserer Schule und gestaltet mit diesen regelmässig Konzerte. Auch für unsere Senioren hat sie einen bunten Strauss Lieder zusammengestellt. Die Kinder freuen sich aufs Musizieren und werden eine fröhliche Stimmung verbreiten.

Bei einem einfachen Zvieri und gemütlichem Zusammensein lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Wenn Sie froh wären, zuhause abgeholt zu werden, organisieren wir gerne einen Transport. Bitte rufen Sie uns einfach an!
(Tel. 01 860 02 46, Martha Regina Surber).



W I D M E R

TREUHAND UND STEUERBERATUNG

KASERNENSTRASSE 24 · CH-8180 BÜLACH

TEL. 01 862 05 15 · FAX 01 862 05 70 · E-MAIL INFO@WIDMER-TREUHAND.CH

Treuhand

- Steuerberatungen · Grundstückgewinnsteuern
- Buchhaltungen · Mehrwertsteuern
- Firmengründungen · Erbteilungen

Liegenschaften

- Verwaltungen · Vermittlungen
- Stockwerkeigentums-Begründungen
- Grundbuchgeschäfte · Bautreuhand



TOYOTA Garage Albert Harlacher

**Toyota-Vertretung · Reparaturen sämtlicher Marken
Migrol-Tankstelle, Benzin / Diesel · Service – Ersatzwagen**

8185 Winkel bei Bülach · Telefon 01 872 50 90 · Telefax 01 872 50 95



desktop publishing ■ scanning ■ pdf
 filmbelichtung ■ lithografie ■ colorprints
 offsetdruck ■ ein- oder mehrfarbig ■ couverts
 broschüren ■ briefpapier ■ visitenkarten
 prospekte ■ schneiden ■ stanzen ■ rillen
 perforieren ■ nummerieren ■ lochen ■ kleben

bm druck ag

seebüelstrasse 36
8185 winkel

ihr fullservice unter einem dach

tel. 01 872 50 20
fax 01 872 50 24

info@bmdruck.ch
www.bmdruck.ch

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11

8185 Winkel-Rüti

Tel. 01/860 92 15

Fax 01/860 21 73

Natel 079/416 92 68

www.eichmann-immotreuhand.ch

aheichmann@datacomm.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern

Verwaltung von Stockwerkeigentum

Erstvermietung/Vermietung

Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude

Immobilienbewirtschaftung

Bautreuhand

Glückwunschtelegramme



An der Mülibachstrasse 24 in Rüti feiert
am **26. Januar**

Paula Falch-Schmucki

ebenfalls den **80. Geburtstag.**

Wir gratulieren herzlich. Die Jubilarin ist bei bester Gesundheit, was ihr die Möglichkeit gibt, das Leben abwechslungsreich zu gestalten. Daheim beschäftigt sie sich gerne im Garten, denn Pflanzen und Blumen sind ihr grosses Hobby.

Wir wünschen ein schönes Geburtstagsfest, das auf einen Sonntag fällt sowie weiterhin Wohlergehen und Zufriedenheit.

Am **8. Januar** kann

Rina Schneider-Dasio

wohnhaft an der Chirchbuelstrasse 4 in Rüti, den **80. Geburtstag** feiern.

Herzlichen Glückwunsch! Frau Schneider genießt den Ruhestand, nachdem sie 38 Jahre in der Finanzabteilung der Swissair gearbeitet hatte. Den Haushalt besorgt sie noch selbstständig. Obwohl ihr ein Augenleiden zu schaffen macht, blickt sie tapfer und positiv in die Zukunft. Wir wünschen der lieben Jubilarin alles Gute fürs neue Jahr und hoffen, sie erlebe einen schönen, unvergesslichen Geburtstag.

Das Redaktionsteam





Masha Dimitri

Masha Dimitri ist eines der „Kinder“ des berühmten Clown Dimitri. Sie beginnt bereits mit 15 Jahren ihre professionelle, artistische Ausbildung an der Circusschule in Budapest. Sie wählt als Hauptfach Schlappseil.

Nach zwei Jahren wechselt sie an die Scuola Teatro Dimitri und schliesst dort 1984 mit dem Diplom ab.

Das erste Engagement mit der eigenen Schlappseilnummer führt sie nach San Francisco, zum Pickle Family Circus.

Es folgen Engagements im Cirque Gruss in Frankreich und beim Cirque du Soleil in Kanada.

Drei Jahre ist sie Mitglied der Compagnia Teatro Dimitri. Es folgen Auftritte

beim Circus Knie und beim Big Apple Circus in New York. 1994 Geburt ihrer Tochter Kira. 1997 wird sie mit ihrer Schlappseilnummer ans internationale Circus Festival in Monte Carlo eingeladen.

Wer Masha Dimitri schon einmal gesehen hat, seis im Circus oder anderswo, der wird gerne noch mal nach Winkel kommen. Ein Besuch lohnt sich!



Jack Lyrenmann



**Der Proberaum mit
Masha Dimitri**

Samstag
1. Februar 2003, 20.00 Uhr

Breitsaal Winkel

Idee und Regie: Dimitri
Musik: Oliviero Giovannoni/René Dupéré

Dauer 85 Min., Stück ohne Worte und ohne Pause
Geeignet für Kinder ab 10 Jahren

Preise: Fr. 30.- im Vorverkauf
Preise: Fr. 35.- an der Abendkasse
Familie mit Kindern Fr. 60.-
Jugendliche ab 15 Jahren Fr. 15.-

Nummerierte Plätze

Vorverkauf 7. Jan., 11.00 Uhr – 31. Jan., 11.00 Uhr
Post Winkel und VOLG Bachenbülach

Masha Dimitris erstes Solo-Stück spielt in einem Proberaum, möglicherweise in New York. Verschiedene Künstler und Künstlerinnen haben zusammen ein Lokal gemietet, um ihre Nummern dort zu proben. Der Marionettenspieler hat Schwierigkeiten mit seiner Puppe, die er darum in diesem Proberaum liegen lässt. Nacheinander proben ein Musiker, eine Tänzerin, ein zaubernder Jongleur und ein Clown. Sie begegnen alle der liegengebliebenen Marionette auf ihre eigene Art. Nun kommt eine Seiltänzerin zur Probe. Sie schliesst die Marionette sofort ins Herz und versucht sogar, ihr das Seiltanzen beizubringen. Durch diese Liebe wird die Puppe lebendig. Ganz allein entdeckt sie die Welt und das Seil und trifft schliesslich erneut auf den Marionettenspieler...

Hans Maag AG

Breitstrasse 2 8185 Winkel Tel. 01 860 14 76 hans.maag.ag@bluewin.ch

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 01 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.

CENTRAL-DROGERIE – REFORMHAUS



wiedmer



Winterthurerstrasse 3 8180 Bülach Telefon 01 860 47 22



**LAND
GASTHOF
BREITI**

M. + M. Jud-Frotzler
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 01 862 13 83
Fax 01 862 29 53

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Neujahrsempfang 2003



**1. Januar 2003, 15.00 Uhr
Foyer Gemeindesaal Breiti**

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gewerbevereins und der Winkler Bevölkerung will der Gewerbeverein Winkel das neue Jahr begrüßen. Wir laden Sie und Ihre Familie deshalb ganz herzlich zum traditionellen Winkler Neujahrsempfang ein.

Wie jedes Jahr offerieren wir Ihnen zum Apéro ein Glas Wein zum Anstossen und eine heisse Suppe. Weitere Köstlichkeiten stehen bereit.

Wir freuen uns, mit Ihnen und Ihren Bekannten und Freunden auf ein erfolgreiches neues Jahr zu trinken.

Allen Einwohnern, die am 1. Januar nicht in Winkel sind, wünschen wir schon jetzt ein glückliches und gesundes 2003.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gewerbeverein



Gartenbau Peter Oury

- Baumschulen
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 01 862 04 12

Kälte – Klima – Wärme
drei Elemente, die wir kennen,
beherrschen und nutzen



DOUFAS
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG
Anlagenbau Service

Doufas Kältetechnik Schweiz AG
Lufingerstrasse 33/35
8185 Rüti-Winkel
Telefon 01 864 20 40
Internet: www.doufas.ch
e-mail: info@doufas.ch

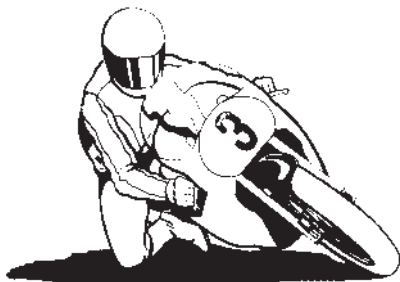


Rudolf Ambauen

- *Keramische Plattenbeläge*
- *Cheminéebau*

Zürichstrasse 3
Telefon 01 860 05 21

8185 Winkel



Willi Wismer

FAHRSCHULE

- Auto 8185 Winkel
- Motorrad Tel. 044 860 44 66
- Verkehrskunde Fax 044 861 01 51
- Theorie Natel 079 403 80 06

Home: <http://www.LLLL.ch>



Hofmann

BÄCKEREI • KONDITOREI • CONFISERIE

Hofmann Backwaren AG

De Beck Hofme chunt nach Winkel

Am Samstag, **4. Januar 2003** ist der **offizielle Eröffnungstag** unserer neuen Verkaufsstelle im Volg in Winkel.

Schon heute freuen wir uns, bis wir auch Sie zu unseren geschätzten Kunden zählen dürfen.

Unsere Kundschaft erhält an diesem Tag auf allen Einkäufen 10% Rabatt sowie eine «süsse» Überraschung.

Zwischen 11.00 und 11.30 Uhr wird uns die Stadtmusik Kloten mit ihrem Spiel verwöhnen.

Das ganze **Hofme Team** wünscht Ihnen heute schon schöne Festtage, einen guten Rutsch und freut sich auf Ihren Besuch ab 3. Januar 2003.





FREITAG, 28. MÄRZ 2003

SAMSTAG, 29. MÄRZ 2003

BREITISAAL WINKEL

Der Revue-Abend wird unterstützt von

Volg frisch und
fründlich

Landi

Rob's Metzgerei

Bäckerei Schneider



MEHR BEWEGUNG

SPASS

GESUNDHEIT FÖRDERN

FREIRAUM GENIESSEN

ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

FITNESS

LEISTUNG ERBRINGEN

NEUES PROBIEREN

FRISCHE LUFT

NATUR SPÜREN

Den guten Vorsätzen fürs neue Jahr Taten folgen lassen...
Packen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich zum

WALKINGTREFF

begleitet durch Monique Furter, diplomierte Physiotherapeutin und vielfältig sportlich aktive Frau.

- Was: Aufwärmen, Walking, Stretching (Dauer 90 Minuten)
Wann: Dienstag, 09.00 – 10.30 Uhr, wöchentlich vom 25.2.03 – 15.4.03
Wo: Treffpunkt beim Schulhaus Grossacher
Kosten: Fr. 50.–
Bekleidung: gute Walking- oder Joggingschuhe, bequeme Sportbekleidung, je nach Wetter einen Regenschutz. Das Walken findet bei jeder Witterung statt.
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer/innen

Haben Sie bis hierher gelesen?
Dann füllen Sie mutig den Anmeldetalon aus. Wir freuen uns auf den gemeinsamen sportlichen Walkingspass!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Barbara Muff, Tel. 01 860 95 07

✂-----
Anmeldung:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Tel.: _____

**Senden Sie diesen Talon bis spätestens 31.1.03 an:
Barbara Muff, Im Chlilätten 11, 8185 Winkel**

BERLINGHOFF + RAST AG

Elektrische Anlagen und Projekte

Im Ifang 12, 8307 Effretikon Telefon 052 343 36 77 Fax 052 343 41 70

Inhaber: Max Meili, El. Ing. HTL, Embracherstrasse 19, 8185 Winkel

Ihr Elektriker in Winkel!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein günstiges Angebot für Ihre Elektro-Installation bei Neu- und Umbauten. Auch bei Störungen und für Reparaturen sind wir in Ihrer Nähe.



CHEMINÉE HOLZ

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 01860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

G. FERRARI JUN. AG



■ Stukkaturen ■ Leichtbauwände ■ Neu- und Umbauten

GIPSERGESCHÄFT

Egetswilerstr. 132 · 8302 Kloten · Telefon 01 886 33 55 · Telefax 01 886 33 57 · Natel 079 634 33 88

STUTZ ISOLATIONEN HOLZBAU

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 01 861 04 96 · Fax 01 861 04 86



Kammerspiele Seeb

THE WOMAN IN BLACK - REPRISE!

Im Februar werden wir Sie mit einer neuen Produktion in den alten Räumlichkeiten überraschen. Bis dahin gibt es noch ein paar Mal Gelegenheit, sich kalten Angstschweiss zu holen:

Mittwoch	15. Januar	2003
Freitag	17. Januar	2003
Donnerstag	23. Januar	2003
Freitag	24. Januar	2003 P
Freitag	31. Januar	2003
Samstag	1. Februar	2003

P Privatvorstellung

Bitte bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit und zeigen Sie diesen die einmalige Ambiance der Kammerspiele. Denn erfahrungsgemäss wird nur zum Sponsor, wer den unwiderstehlichen Charme live erlebt hat. Und Sponsoren brauchen wir noch dringend.

EintrittspreisCHF 35.-
Vorstellungsbeginn ... 20.15 Uhr
Bar-Öffnung19.15 Uhr

Spielplan und Reservationen:
rund um die Uhr ☎ **01 860 71 47**
oder im Internet:
www.kammerspiele.ch



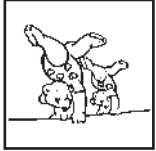
THE WOMAN IN BLACK

Die Frau in Schwarz
eine schauerliche Spukgeschichte
von Stephen Mallatratt
nach dem gleichnamigen Roman
von Susan Hill

NICHT VERPASSEN:



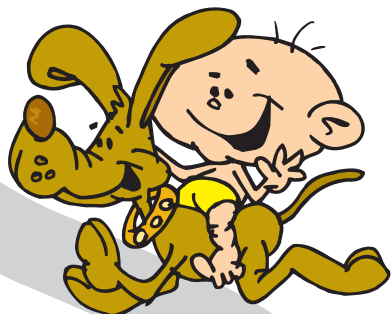
Schenken Sie dieses schöne Buch über die Kammerspiele sich selbst oder Ihren Lieben (und verbinden Sie's am besten mit einem Theaterbesuch!). Bestellen Sie unter 01 862 10 77 oder daniela@erni.org oder unter www.kammerspiele.ch !



Ca. 15 Kinder suchen Leiterinnen und Leiter für das Mukiturnen!

Wer

- hat Freude an Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren
- bewegt sich gerne auf übliche und vor allem auch unübliche Art in der Turnhalle
- mag Liedli und Sprüchli
- könnte am Mittwoch- und/oder Donnerstagmorgen von 9.15 bis 10.00 Uhr eine Mukiturn-Lektion geben?



Chrabbelgruppe Winkel



Liebe Eltern, wir hoffen, Ihr hattet ein paar erholsame Feiertage und seid gut ins Jahr 2003 gerutscht.

Unsere Chrabbeltreffen sind ein ungezwungenes Zusammensein von Müttern, Vätern und bieten eine gute Gelegenheit, um neue Leute kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Babys/Kinder können unter Aufsicht der Mütter/Väter nach Lust und Laune alleine oder miteinander spielen oder einfach herumchrabbeln.

- Spielsachen und Chrabbeldecke sind vorhanden.
- Kaffee und Tee gibt es ebenfalls.

Es sind alle herzlich willkommen mit ihren kleinen Babys, chrabbelnden sowie auch etwas älteren Kindern zwischen 15.00 und 17.30 Uhr spontan vorbei zu kommen.

Ort: Grosser Mehrzweckraum der Hans Siegrist-Siedlung
(Siehe Schild beim Eingang. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, kannst du die Haustüre am Breitiweg 1 benutzen.)

Daten: Jeden zweiten Montagnachmittag beginnend am
6. Januar, 20. Januar, 3. – 17. Februar, 3. + 17. + 31. März

Zeit: ab 15.00 – 17.30 Uhr

Habe ich Dein Interesse geweckt?
Dann freue ich mich, Dich beim nächsten Chrabbeltreffen
kennen zu lernen!

Semra Graf, Tel. 01 862 11 92
Helga De Bastiani, Tel. 01 862 24 35



AUTO

Fahrstunde ab Fr. 74.- / Verkehrskunde Fr. 220.-

Fahrschule M. J. Strebel AG
Tel. 01 261 58 58 / 01 860 36 86
www.mstrebel.com



M. Pini AG Bauunternehmung

8165 Oberweningen Tel. 043 422 82 82
8185 Winkel-Rüti Fax 043 422 82 83

- Neubauten / Umbauten / Renovationen
- Kundenmaurer und Gipserarbeiten
- Aussenisolationen und Fassadensanierungen
- Leichtbauwände und Decken
- Betonsanierungen / Betonbohren
- Gerüste

lignoflor

Lignoflor AG
Probsteistrasse 95
CH-8051 Zürich
Tel. 01 322 88 82
Fax 01 322 88 85

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

...SO
naheliegend



Mercedes-Benz

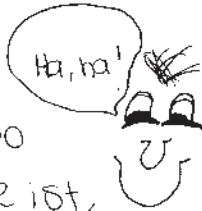
H.R. Baggenstoss AG

Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Tel. 01 861 18 18

h.r.baggenstoss@bluewin.ch

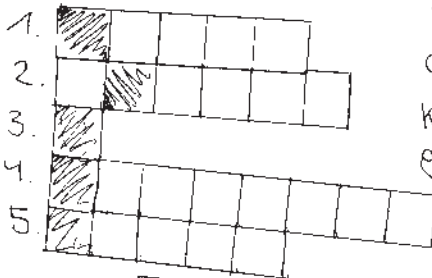


Schöne Feiertage gehabt?
 Hoffentlich seid ihr auch ausgeschlafen,
 für das Rätsel!



1. Ein km hat 1000
2. Wenn man müde ist, muss man...
3. Ein Buchstabe fehlt noch: A, E, I, O
4. Frisst Mäuse und ist lang...
5. Indianer Wort
 $\bar{A} = \bar{A}$

Witze:
 „Mein Vater hat immer ein großes Auto und viel Geld bei sich.“ „Was ist er denn von Beruf?“
 „Busfahrer!“



Fritzchen steht im Supermarkt an der Kasse an. Als er dran kommt sagt er: „Sie haben mir gestern um 20 Fr. falsches Rückgeld gegeben.“
 „Das kann ja jeder sagen!“
 „Na gut, dann behalte ich das Geld eben!“

Lösungswort:

Lösungswort von letzter Jugend-seite:
 Rom Gewonnen hat Claudia Imhof.



3. Chlausturnen der KinderturnerInnen 2002

Am Montag, 9. Dezember, war die Turnhalle in Winkel wieder einmal «gut» gefüllt. Die zahlreichen Eltern konnten aber nicht einfach als Zuschauer «konsumieren», sondern mussten an den einzelnen Posten selber mithelfen. In sieben Disziplinen konnten die Kinder ihren Eltern und Geschwistern zeigen, was Sie im Kitu schon alles gelernt hatten. Im Treppen- und Seilhüpfen, war Rhythmus und Kraft in den Beinen gefragt, beim Ringlisprint und Hindernislauf waren schnelle Beine wichtig. Beim Zielwurf und Ball prellen kams auf gute Koordination der Hände und Augen an. Beim Pedalo fahren waren dann alle Sinne gefordert und auch einige Erwachsene hatten am Schluss beim Probieren einiges an Mühe, den richtigen Tramp zu finden und die sechs Räder in Schwung zu bringen.

Nach beenden der sieben Posten wurde mit einem Fangis die längere Warte-pause, bis die Rangliste berechnet war, überbrückt. Für die Leiter war das be-rechnen fast komplizierter, als die einzelnen Posten für die Kinder. Endlich konnte die Rangverkündigung vorgenommen werden und die ersten drei durften dabei einen Preis aus der Spielzeugtruhe auslesen. Erfreulich, dass sich wieder einmal bestätigte, dass man in dieser Alterskategorie noch bestens zusammen turnen kann. Da der Chlaus für alle vor der Turnstunde noch einen grossen «Sack» in der Halle deponiert hatte, musste niemand leer nach Hause gehen. Für jedes Kitu-Kind und auch alle Geschwister, gabs noch einen Grittibänz auf den Heimweg.

Die nächste Kitu-Turnstunde im neuen Jahr ist erst am Montag, 13. Januar 2003.

Allen Kitulern, Leitern und Eltern wünsche ich einen guten, gfreuten Rutsch ins neue Jahr!

fürs Kitu
Marcel Bellante



3. Chlausturnen, 9. Dezember 2002

Rangliste:

Mini's	Jahrgang 1996	(2. Kindergarten)
1.	Tanja Wismer	33 Rangpunkte
2.	Luca Brüderlin	41
3.	Julia Bertram	47
3.	Michael Erni	47
4.	Svenja Bellante	52
5.	Romina Furrer	59
6.	61 – 69 Rangpunkte Ciril Weyermann, Kim Saggionetto, Rahel Brüniger, Ning Sigrist, Stephanie Kern, Selina Flück, Alessandro Melis	
7.	70 – 89 Rangpunkte Yannick Pini, Larissa Rüegg, Clemens Hunziker	
8.	90 + Rangpunkte Brigitta Grimm, Michelle Meier, Melanie Knüsli, Patrick Pini	

Maxi's	Jahrgang 1995	(1. Klasse)
1.	Yanick Buchmüller	16 Rangpunkte
2.	Tobias Strebel	22
3.	Shannon Weber	26
4.	Yvonne Van der Stroom	27
5.	Nicholas Ammann	31
5.	Sabrina Lesperance	31
6.	Jennifer Rickli	42
7.	Levin Céspedes	46

Winkler Weihnachtsmarkt

Samstag, 14. Dezember 2002



Alle Fotos unter
www.winkel-rueti.ch



Der traditionelle Winkler Weihnachtsmarkt findet immer grösseren Zuspruch. Noch mehr Verkaufsstände, ein hübsches Karussell und vor allem die beliebte Feldküche zogen bei neblig-eisigen Temperaturen unzählige Besucher an. Im Foyer und in der Ausstellung konnten sich durchgefrorene Besucher und Aussteller wieder aufwärmen. Einen weihnächtlichen Schlusspunkt setzten die Kinderballons mit Wunderkerzen, die herrlich funkelnd in den Nachthimmel stiegen.



Der Märtkommission danken wir herzlich für die perfekte Organisation dieses tollen Anlasses!

Christoph Erni.



Erinnerungen an den Advents-Bazar des Frauenvereins Winkel

Schon wieder eine Weile her, aber für die Berichterstattung in die Dezember-Ausgabe der Dorfzeitung leider zu spät, der Advents-Bazar des Frauenvereins Rüti-Winkel-Seeb, vom 30. November 2002. Immer wieder gut besucht, mit einem vielseitigen Angebot an Adventsgestecken, Backwaren und sonstigen Süßigkeiten, dazu einem «Mittagstisch» aus einer hervorragenden Küche und liebenswürdigem Servicepersonal. Prisca Durrer als Präsidentin kann sich auf ein optimales Team verlassen, wie Marlise Bodmer als Küchenchefin, Monika



Barbara Muff und Priska Durrer freuen sich über den Anlass

Meier beim Kinderprogramm, der Aktuarin Martina Löttscher, Beatrice Hüsler als Kassierin, Aria Bolliger und Barbara Muff. Insgesamt 140 Frauen bilden den grössten Verein in Winkel, seit 1960, welche sich den gemeinnützigen Aufgaben



Evi Barth und Marlise Bodmer das Küchenteam

in der Gemeinde und darüber hinaus annimmt. Während zwei Wochen hatten gegen dreissig Frauen in freiwilliger Arbeit über 100 Adventsgestecke angefertigt. Da sind auch die «Guetzlimacherinnen», Zopf- und Brotbäckerinnen, die «Löslherstellerinnen» und so weiter. Nicht vergessen alle Spender wie Brigitte Schurter-Eymann mit dem Gemüsestand, Peter und Brigitte Kern-Wüest mit den schönen Christbäumen.

Der Erlös war diesmal zu Gunsten der «Stiftung Schloss Regensberg», einer Sonderschule für vorberufliche

Ausbildung. Sie hatten auch Holzarbeiten zum Kauf angeboten. Einmal mehr war es eine grosse Freude, so Priska Durrer, diesen traditionellen Advents-Bazar durchführen zu können. «Die Winkler sind eine treue Kundschaft, wir hatten diesmal den grössten Umsatz aller Zeiten. Deshalb recht herzlichen Dank allen Helfern, Sponsoren und Gästen, alles Gute bis zum nächsten Male!»

Albert Bachmann

Adventsfenster und Jahresschlusshöck beim Männerchor Winkel-Rüti

Ein Höhepunkt folgte gleich dem Nächsten in der Breiti und der Schützenstube

Das Adventsfenster am 12. Dezember 2002

«Besuchen Sie unser Adventsfenster im Foyer des Dorfzentrums Breiti!» So war der Aufruf an die Winkler Bevölkerung, der nicht ungehört blieb. Es musste noch «angebaut» werden, damit alle Gäste einen Platz fanden. Über 80, nicht ganz



«Vom Himmel hoch, da kommen wir her!»
4 entzückende Engel.

100, eine erfreuliche Zuhörer-schar für das dargebotene Programm. Das Adventsfenster gemacht haben Fritz und Edith Pfister und den Baum geschmückt Blanca Jud und Elisabeth Seiler. Unter der Leitung von Flurina Pfister sang der Männerchor einige ausgewählte Stücke aus seinem Répertoire, wie: Willkommen, Wanderlied, Morgenrot, in Salzburg zu St. Peter, Sierra Madre, Bella Bion-

da, das Bundeslied, die «Winkler Nationalhymne» und Tannenbäume. Dazwischen spielte Tanja Hiltbrand «Horn Stücke» und Elisabeth Seiler las Gedichte. Zwei Männerchorlieder begleitete Franz Klarer auf seiner Handharmonika. Es war ein gelungener Anlass mit Kaffee, Kuchen, Nüssli und Mandarinen. Eine gute Einstimmung zum Advent.

Schlusshöck diesmal mit Weihnachtsstimmung am 13. Dezember 2002

Er stand unter dem Motto «Wir schmücken zusammen den Weihnachtsbaum und feiern mit fröhlichem Herzen!» Für das mit Überraschungen «gespickte»

Programm nach Ansage war in diesem Jahr der 1. Tenor zuständig. Zum Apéro brachten alle von zu Hause Kerzen und Weihnachtskugeln mit, welche dann organisiert von Rees Hofer am Weihnachtsbaum angebracht wurden. Nach den Begrüssungsworten von Andreas Hofer, welcher dabei noch eine wahre «Weihnachtsgeschichte» mit einflocht und den Hinweisen des Präsidenten Jörg Jud, folgte bereits



Samichlaus im «Doppelpack»!



**Die Hornsolistin,
Tanja Hildebrand**

das feine Buffet. Metzger Rufer von Kloten brachte einen «falschen» Rehrücken, Kartoffelstock, Karotten und Bohnen. Hmmm... war das fein, und im Hui von den 54 Anwesenden verschlungen. Nach dem Essen verteilte Christoph nummerierte Clementinen, welche je 5 Franken kosteten und als Gegenwert bei der Bescherung Anspruch auf ein Päckli mit gleicher Nummer gaben. Dann folgte ein Sketch mit Vreni (Elsbeth) und Emil (Rees), als altes Ehepaar, welches in ihren «Erinnerungen» an eine aktivere (busperere) Zeit schwelgten. Lachsalven von einem hoch erfreuten Publikum begleiteten die zwei Schauspieler bei ihrem Vortrag. – Dann ein weiterer Gag, «vom Himmel hoch da komm ich her», schwebten vier Engel (Hansjörg, Hansruedi, Frédéric und Werner) in den mit Kerzenlicht erfüllten Raum. Zusammen sangen dann alle «Oh Tannenbaum».

Jetzt folgte die «Bescherung», die Päckli wurden verteilt. «Gwundrig» waren wohl die meisten. In drei Päckli befand sich je ein Zettel für ein Wunschlied am Abend, zu Alice Gamma wird der Männerchor im nächsten Jahr ein Geburtstagsständchen bringen. Die Nummer 33 brachte Röbi und Erika Haug das grosse «Glück» den Männerchor im Sommer 2003 zu einer Grillparty für die musikalische Umrahmung einladen zu dürfen. Mit der Nummer 44 engagieren sich dazu mit Franz und Margrit Klarer zwei versierte Helfer. Nachdem die Wunschlieder vorgetragen waren «polterte» es an der Tür, wer kam denn da zur späten Stunde? – Der Samichlaus mit Schmutzli, doch offensichtlich hatte dieser vorsorglich Verstärkung angefordert und so kam dann nochmals ein «Pärchen» vom Walde her. Vereint schafften es die zwei Chläuse mit Schmutzlis, die «Sünden» vorzutragen und die Geschenke zu verteilen. Ein in allen Teilen gelungener Anlass! Der Dank gebührt den Organisatoren, den Helfern und dem Kassier, dieser wurde dank der vielen Fronarbeitsstunden und den Sponsoren diesmal nicht arg «geschröpft».



**«Emil und Vreni», ein gelungener
Sketch.**

Alles selbst gemacht, auch am 20. Winkler Weihnachtsmarkt

Im Dorfzentrum Breiti fand am Samstagmittag der Jubiläumsmarkt statt.

Das Marktteam mit Karin Burkhart (seit 13 Jahren), Elsbeth Hildebrand (seit 10 Jahren) mit Doris Meier, Annelies Vögelin und Annelies Roncari, hatten sich einen Jubiläumsmarkt mit vielen Überraschungen ausgedacht. In einer Fotoausstellung wurden die in Bildern festgehaltenen Erinnerungen gezeigt. Begründerin dieses Weihnachtsmarktes war Vreni Bühr, welche 1983 zusammen mit 7 Frauen diese Institution ins «Leben» rief.



Pascal Erb, Raphael Huber und Lisa Fotsch sammeln für den WWF.

Mitten im «Märtplatz» drehte sich eine «Rösslirüti», welche von Paul Schuler, Oberhasli, seit 25 Jahren liebevoll betreut wird. Darum herum gruppiert die wunderschönen Verkaufsstände mit vielen originellen, selbst produzierten Weihnachtsgeschenken. Elsbeth Hildebrand fand, dass die «Marktleute» die angebotenen Gegenstände mit viel Liebe hergestellt und originell dekoriert haben und so zu einer festlichen Stimmung beitragen. «Es ist wie in einer grossen Familie, man kennt sich schon seit Jahren, dies erzeugt auch eine gute Atmosphäre.» Klein, aber fein das Motto, dieser Ansicht ist auch Karin Burkhart. Ein vielseitig



**Selbstgefertigte Holzspielwaren,
Erich und Margrit Schatt.**

zusammengestelltes Programm zur Unterhaltung der Marktbesucher wurde den ganzen Nachmittag hindurch angeboten. So sangen Schüler von Winkel, Trompetenschüler musizierten und um fünf Uhr nach dem Eindunkeln stiegen zu Ehren des Jubiläums beleuchtete Ballone auf. Dazu gab es gratis Würstchen und ein Glas zum Anstossen! Die «Marronibrätler, Glühweinaus-schenker» und die Crew an der «Gulaschkanone» hatten bei diesem kalten Wetter alle Hände voll zu tun. Im Märtbeizli, wo auch traditionell die Winkler Jagdgesellschaft mit Jägern und Treibern Platz genommen hatten, war Hochstimmung angesagt. Ja, das Publikum ist neben den Marktfahrern sehr wichtig, so Karin Burkhard und dazu der Zusammenhalt im Helferteam. «Übrigens, dass es noch gesagt sei, Nachfolgerinnen für unsere Posten sind jederzeit herzlich willkommen!»



Heissi Marroni...

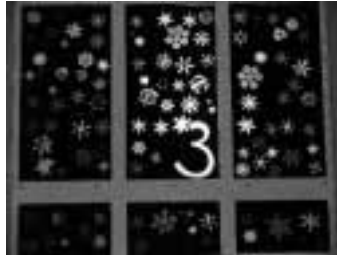
Adventsfenster 2002



1. Dezember
Dagmar und Kai Jenni, Rüti



2. Dezember
Laura und Fredy Egger, Winkel



3. Dezember
Bibliothek, Schule Grossacher, Winkel



4. Dezember
Martin Mattmüller, Winkel



5. Dezember
Daniela und Christoph Erni, Rüti

6. Dezember
S. und Andreas Grimm, Winkel



7. Dezember
aHeidi und Hans Knecht, Rüti





8. Dezember

Anneliese und Hans-Peter Vögelin, Winkel
(Fenster im Gemeindehauskeller)



9. Dezember

Heidi und Martin Lange, Winkel

10. Dezember

Dumbolino Secondhand, Marlise Bodmer und Arja Bolliger, Seeb



11. Dezember

Diana und Harald Billeter, Winkel

12. Dezember

Männerchor Winkel, Gemeinschaftsraum Hans-Siegrist-Siedlung, Winkel



13. Dezember

Monika und Janne Svensson, Rüti



14. Dezember
Joli und Reini Kern, Winkel



15. Dezember
Vreni und Röbi Fink, Winkel

16. Dezember
Spitex, Hans Siegrist-Siedlung, Winkel



17. Dezember
Rita Pircher Meier, Winkel

18. Dezember
Rosemarie und Ernst Meier, Winkel



Fotos bestellen und farbig betrachten unter:
www.winkel-rueti.ch



Am 16.11. brannte auch in Winkel-Rüti ein Mahnfeuer – organisiert von IGEL. Der Standort auf dem Huser war ideal. Das Feuer konnte über weite Strecken gesehen werden. Diese Aktion Mahnfeuer war als Warnung an die Obrigkeit gedacht. Wir Menschen im Norden des Flughafens stehen zusammen mit jenen im Osten und Westen. Wir wollen weniger Flugmissionen und jeder und jede soll mithelfen, die Lasten zu tragen, wie auch die Gewinne allen zugute kommen.



Die Ziele dieser Aktion waren

- Betroffenheit und Wut zum Ausdruck bringen über die arrogante, menschenverachtende Absicht der UNIQUE, den grössten Teil des angestrebten Flugaufkommens über den Norden abzuwickeln.
- Warnung an UNIQUE, Regierungsrat und Bund
- Solidarität demonstrieren unter den Gemeinden im Norden
- Die geforderten Eckwerte vom Runden Tisch durchsetzen

Solidarität

- Wir stehen mit einer starken Bürgerschaft auf gegen die willkürliche Unterdrückung seitens der Regierung von Kanton und Bund
- Wir zeigen uns solidarisch mit den Bürgerorganisationen im Norden, Osten und Westen.
- Wir fordern die Südanwohner auf, sich mit uns solidarisch zu zeigen und ihren Anteil an den Lasten zu tragen

Etwa 50 Einwohner aus Winkel-Rüti haben trotz strömendem Regen uns mit ihrer Anwesenheit unterstützt. Gegen die Kälte konnte man sich am Feuer erwärmen und die mitgebrachte Wurst braten. Heisse Getränke und Zopf standen bereit. Wir danken allen, die sich an der Organisation dieser Aktion beteiligt haben, sei es beim Aufstellen des grossen Holzstosses oder bei der Sorge um das leibliche Wohl. In der Hoffnung, dass diese Aktion ein Zeichen gesetzt hat, wollen wir auch in Zukunft weiterarbeiten, um die Ziele zur Erhaltung der Lebensqualität in Winkel zu erreichen.

Notizbrett



Gesucht in Winkel von 30-jährigem Schweizer per
Februar/März oder April 2003

2 – 3¹/₂-Zimmer-Wohnung

Mietzins pro Monat max. ca. Fr. 1500.–
Angebote unter

Tel. 076 559 49 39 oder 01 865 04 97 (Dominik Bänninger)

Zu verkaufen: Skateboard

Marke: BLIND
Achsen: DESTRUCTO
Räder: TOY MACHINE, 53 mm
wenig gebraucht!

Neupreis: Fr. 334.–
Verkaufspreis: Fr. 190.–

Felix Erzinger, Tel. 01 860 88 77, abends



Vertrauenswürdige Putzfrau gesucht

2 x pro Monat, 3 Std., in Winkel.
Der Tag ist frei wählbar.

Stundenansatz Fr. 25.–.

Nähere Auskünfte für Interessenten
unter 079 366 47 04

Handwerker gesucht: www.gewerbe-winkel.ch



Wir, zwei Mädchen im Alter von 3 Jahren und 9 Monaten, suchen eine aufgestellte, liebe sowie spielerische **Tagesmutter** für 1 1/2 bis 2 1/2 Tage pro Woche. Wenn Du Kinder lieb hast und allenfalls sogar auch Kinder hast, würden wir uns sehr freuen, Dich bald kennenzulernen.
Du erreichst unsere Eltern unter 01 862 73 33.



Vielen Dank

dass Sie so grosszügig spendeten. Dank Ihnen konnten wir nach dem Weihnachtsmarkt **Fr. 970.-** dem WWF für den Tiger überweisen.



Die 6. Klasse Winkel
Dominik, Stefania, Pascal, Laura, Fabienne, Manon, Stefan,
Mirco, Raphael, Philippe, Fabrizio, Tanja, Lisa und Carmen.



Suche 2-3-Zimmer Wohnung im Zürcher Unterland.
Miete bis ca. Fr. 1000.-.
Nicht EG, mit Balkon.

Bitte melden unter Tel. tagsüber 01 872 50 27
(Frau A. Gantenbein)



Kaufgesuch (evtl. auch Miete)

Familie mit zwei Kindern sucht in Winkel oder Rüti

**mind. 5¹/₂-Zimmer-Wohnung/Haus
oder Landparzelle**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
01 862 70 22



Gratis abzugeben

Plattenspieler

Dual HS 40 mit Lautsprechern.
33/45/78 Touren spielbar.
Inkl. alten Schallplatten.

Tel. 01 872 50 21 (während Geschäftszeit)
C. oder B. Monticelli verlangen



Gesucht per sofort in Rüti,
freundliche und zuverlässige
(deutschsprachende)

Haushalthilfe

für Einfamilienhaus.

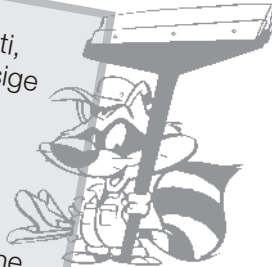
Aufwand:

ca. 6 – 8 Stunden pro Woche,
inklusive Bügeln.

Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Natel 079 437 57 59

Tel. 01 872 50 21



Auszug aus den Richtlinien der dorftzeit Winkel

Angebote/Gesuche von öff. Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis
gratis
Fr. 40.–
Fr. 40.–

Elternbildung Bülach



KURS 7 – JANUAR 2003

Stress, Familie und Partnerschaft

Den Alltag gemeinsam bewältigen

Weshalb gibt es in Familie und Partnerschaft, wo sich die Menschen am nächsten sind, immer wieder Streitsituationen? Weil im Alltagsstress häufig auf wenig hilfreiche Verhaltens- und Kommunikationsmuster zurückgegriffen wird! Anhand von Übungen, Fallbeispielen und Anleitungen zum Training verschiedener Methoden lernen die teilnehmenden Paare, sich gezielt mit Belastungen auseinander zu setzen und diese zu bewältigen.

Leitung: Andrea Guidon, Kommunikationstrainer, Supervisor BSO

Datum: 2 Montagabende: 20. Januar und 24. Februar 2003
jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr,
2 Samstage: 25. Januar und 8. März 2003
jeweils von 9.00 bis 12.00/13.00 bis 16.00 Uhr
im Jugendsekretariat, Rathausgasse 4, Bülach

Kosten: Fr. 460.– (inkl. Kursmaterial) pro Paar.

Anmeldung bis 20. Dezember 2002

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Carmen Comunetti, Tel. 01 862 02 85
carmen.comunetti@jsbuelach.zh.ch

KURS 8 – JANUAR 2003

Vater-Kind-Karate/Selbstverteidigung

Für Kleinkinder zwischen 3 bis Jahren

Zusammen mit ihren Vätern haben Kinder Fun und lernen sich auszutoben und sich zu kontrollieren, sich frei zu bewegen und sich anzupassen. Im Karate werden Körper und Geist gefördert, Konzentration, Beweglichkeit und Koordination

geschult. Kleine Kinder lernen mit ihrer Kraft umzugehen und sie in einen fließenden Ablauf in die Luft, ins Schlagkissen und mit ihrem Partner umzusetzen. Karate als Selbstverteidigung heisst auch lernen, für sich einzustehen und sich zu behaupten.

Leitung: Bellinda Sigillo Winkler, Karate- und Selbstverteidigungslehrerin (4. Dan Karate)

Datum: 8 – 10 Samstagvormittage: ab Januar 2003 (Daten auf Anfrage).
Trainingsort: Kasernenstrasse 4b (im Kapp-Haus, 2. Stock),
Bachenbülach.

Kosten: Fr. 135.– (9 Lektionen)

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Martin Gessler, Tel. 01 860 08 64
martingessler@refkirchebuelach.ch

KURS 9 – JANUAR 2003

«EQ statt IQ»

oder wie Eltern ihren Kindern zu Erfolg im Leben verhelfen können

Wer Erfolg im Leben haben will, muss lernen, klug mit seinen Gefühlen umzugehen. Die emotionalen Kompetenzen eines Kindes sind in vielfacher Weise formbar. Eltern und Schule spielen dabei als Vorbild und Begleiter eine entscheidende Rolle. In diesem Kurs lernen wir als Erziehungsperson, wie wir die emotionale Intelligenz unserer Kinder fördern und unterstützen können.

Leitung: Ruth Walser, Eltern- und Erwachsenenbildnerin KAEB, Primarlehrerin

Datum: 2 Donnerstagabende: 16. und 23. Januar 2003,
jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr
im Jugendsekretariat, Rathausgasse 4, Bülach

Kosten: Fr. 60.– pro Person

Anmeldung bis 16. Dezember 2002

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Christa Fischer, Tel. 01 860 39 83, Fax 01 862 10 31
chfischer@hotmail.com

KURS 10 – JANUAR 2003

Heilwickel II

Fortsetzungskurs für Personen mit Wickelerfahrung

Wir lernen zusätzliche Wickel zur äusseren Anwendung kennen. Die Zubereitung von Umschlägen mit hautreizenden Substanzen, Ölkompresen und Kräuterkissen, sowie Hinweise zur Anwendung von Fussbädern. Wir nehmen uns Zeit zum Erfahrungsaustausch.

Leitung: Julia Jäger

Datum: Dienstag, 28. Januar 2003 von 19.00 bis 22.00 Uhr,
Schulhaus B, Bülach

Kosten: Fr. 30.– pro Person

Anmeldung bis 6. Januar 2003

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Christa Fischer, Tel. 01 860 39 83, Fax 01 862 10 31
chfischer@hotmail.com

VORTRAG 11 – JANUAR 2003

Wenn ohne Kiffen nichts mehr geht

Massvolles Kiffen – ist das überhaupt möglich?

Kiffen – für Jugendliche schon eine Selbstverständlichkeit? Für Elternhaus und Schule auf jeden Fall eine grosse Herausforderung! Was haben uns die Jugendlichen zum Kiffen wirklich zu sagen? Was müssen Eltern und LehrerInnen unbedingt wissen? Warum suchen so viele Jugendliche Wärmegefühle durch gemeinsames Kiffen in Gruppen und Cliques? Gibt es überhaupt eine wirkungsvolle Prävention gegen das Kiffen? Auf diese und damit zusammenhängende Fragen soll im Vortrag eingegangen werden.

Referent: Dr. phil. Leo Gehrig, Vater von drei erwachsenen Kindern, Aufbau und Leitung der ersten Drogenstation für Jugendliche in der Schweiz, Autor.

Datum: Donnerstag, 30. Januar 2003, um 19.30 Uhr im Forum,
Schulhaus Scherzgrueb, Scherzgruebstr. 24, Bülach

Kosten: Fr. 10.– pro Person

Betreuung des Vortrages:

Mirjam Stähli, Tel. 01 860 82 81, staehlibuelach@freesurf.ch



**Gesundes Zahnfleisch
und weisse Zähne
sind kein Zufall!**



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dip. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 01 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



MICHEL KERN
FORST- UND GARTENBAU

Ihr Fachmann für:

- Gartenholzhauerei
- Spezialholzhauerei
- Alle Arbeiten die im Forst und Garten anfallen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte unter **079 215 07 18**
Modern eingerichteter Maschinenpark



Rita Pircher Meier
Embracherstrasse 3
(Töpferei hinter dem Haus)
8185 Winkel

Öffnungszeiten
Do. 10.⁰⁰ bis 12.⁰⁰
Fr. 16.⁰⁰ bis 18.⁰⁰
oder nach Vereinbarung
Tel. 01 860 12 93

Hier könnte Ihr

Inserat

stehen!

Bülach

Kursorte siehe Kurse

Verkauf der Kurskarten

Stadtverwaltung Bülach, Marktgasse 27, 8180 Bülach

Mo, Di, Mi, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Do, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Fr, 08.00 – 14.00 Uhr durchgehend,

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Kursbeginn,

Auskunft: Telefon 01 863 14 01 (Stadtkasse)

Keine schriftlichen Anmeldungen möglich

A = Arbeitsgruppen mit beschränkter Zahl von Teilnehmenden

V = Vorträge

Kurs 06 – 6 Shakespeare Country V

Referent: Prof. M.A. Bertram Baier

Kursdaten: 3x am Mittwoch, 15. bis 29. Januar

Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr

Kosten: Fr. 42.–

Kurs 06 – 7 Steuererklärung, 2002 V

Referent: Werner Lüdin, lic. iur.

Kursdaten: 2x am Freitag, 17. und 24. Januar

Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr

Kosten: Fr. 52.–

Kurs 06 – 8 Astronomische Reise durch das Jahr 2003 V

Referent: Thomas Baer

Kursdaten: 1 x am Dienstag, 21. Januar

Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr

Kosten: Fr. 15.–

Kurs 06 – 9 Dynamisches Zeichnen A

Referentin: Dorothy Robinson Keller

Kursdaten: 10 x am Montag, 27. Januar – 14. April

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 185.–

Kurs 06 – 10 Pensionierung: Abschied und neue Chance V

Referent: Walter Brügel
Kursdaten: 2 x am Donnerstag, 23. und 30. Januar
Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr
Kosten: Fr. 30.–

Kurs 06 – 11 (Vortragsreihe in englischer Sprache) V

Referent: Prof. Peter Shenton B.A.
Kursdaten: 5x am Donnerstag, 27. Februar – 27. März
Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr
Kosten: Fr. 70.–

Kurs 06 – 12 Ikebana, Kunst des Blumensteckens/Einführungskurs 1 A

Referent: Prof. Suzue Rother-Nakaya
Kursdaten: 3x am Montag, 13. – 27. Januar
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Kosten: Fr. 120.–

Kurs 06 – 14 Ikebana, Kunst des Blumensteckens/Einführungskurs 2 A

Referent: Prof. Suzue Rother-Nakaya
Kursdaten: 3x am Montag, 3. – 17. März
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Kosten: Fr. 120.–

Kurs 06 –27 Orientalischer Tanz für Anfängerinnen A

Referentin: Emanuela Köllner
Kursdaten: 10x am Dienstag, 7. Januar – 25. März
Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr
Kosten: Fr. 165.–

Kurs 06 – 29 Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene A

Referentin: Emanuela Köllner
Kursdaten: 10x am Dienstag, 7. Januar – 25. März
Zeit: 20.10 – 21.40 Uhr
Kosten: Fr. 245.–

Kurs 06 – 30 Line Dance Country und Western Dance A

Referentin: Irene Fischer
Kursdaten: 19x am Dienstag, 22. Oktober – 15. April
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Kosten: Fr. 285.–

Kurs 06 – 31 Beckenbodentraining A

Referentin: Beatrice Merz
Kursdaten: 6x am Mittwoch, 22. Januar – 12. März
Zeit: 19.30 – 20.30 Uhr
Kosten: Fr. 95.–

Kurs 06 – 32 Autogenes Training A

Referent: Peter R. Frei
Kursdaten: 6x am Mittwoch, 6. November – 11. Dezember
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Kosten: Fr. 165.–

Mind Mapping:

Kurs 06 – 33 Kreativer planen, besser erinnern und kommunizieren A

Referent: Herbert Weber, Ing. HTL
Kursdaten: 4x am Montag, 3. – 24. März
Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr
Kosten: Fr. 125.–

Kurs 06 – 35 Internet für Einsteiger/innen Kleingruppe Kurs B A

Referent: Werner Jöchle
Kursdaten: 3x am Montag, 31. – 27. Januar
Zeit: 19.00 – 21.45 Uhr
Kosten: Fr. 295.–





Nothilfekurs

Bei genügender Beteiligung führt der Samariterverein Bachenbülach den Nothilfe-Kurs durch.

Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 beschränkt

Datum: 20. Januar 03 – 24. Januar 03
Kurslokal: Feuerwehrgebäude, Bachenbülach
Kurskosten: Fr. 130.–
Anmeldung und Auskunft: bis 18. Januar 2003,
bei Luzzia Ragazzo, Tel. 01 860 02 55

Liebe Dorfbewohnerinnen, liebe Dorfbewohner



Das Jahr 2002 nähert sich seinem Ende. Für uns Samariter brachte es viel Arbeit, viele schöne Stunden beim Dienst am Mitmenschen, aber auch traurige Tage mussten wir annehmen.

Wir danken allen für ihre Verbundenheit mit unserem Verein, die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Für die kommenden Festtage wünschen wir viel Freude und alles Gute im neuen Jahr.

Samariterverein Bachenbülach



SPENDE BLUT, RETTE LEBEN!

Helfen Sie mit, die Versorgung mit Blutkonserven zu sichern, und melden Sie sich für Ihre Blutspende im Blutspendezentrum Zürcher Unterland am Spital Bülach an. Für die Unterstützung einer wichtigen Sache, von der man vielleicht selbst einmal abhängig ist, danken wir Ihnen.

**Anmeldungen über Telefon 01 863 20 48 oder über
E-Mail blutspenden@spitalbuelach.ch**

Wissenswertes zur Blutspende finden Sie auch im Internet
www.spitalbuelach/patienten/blutspende.ch

Freuen Sie sich über die STEUERERKLÄRUNG?

Wahrscheinlich kaum. Es ist auch kompliziert geworden: Was bringt die Säule 3a an Steuerersparnis? Was kann als Unterhalt für eine Liegenschaft abgezogen werden? Wie können Anlagen steueroptimiert werden?

Wenn Sie sich ähnliche Fragen auch schon gestellt haben, beraten wir Sie gerne. Wenn Sie sich erst noch vom Papierkram befreien wollen, erstellen wir Ihre Steuererklärung optimal – und das für **nur Fr. 150.-*** inklusive Berechnung Ihrer Steuerlast.

So oder so, rufen Sie uns doch einfach einmal an: **01 886 35 35**.
Bis bald!

Th. Karl, Treuhänder mit eidg. Fachausweis

* Preis inkl. 7,6% MWS für Singles, Paare oder Familien mit einem Lohnausweis und bis zu zehn Bankkonten.

THOMAS KARL
TREUHAND

ZÜRICHSTRASSE 25 • 8185 WINKEL
MITGLIED DES SCHWEIZ. TREUHÄNDER-VERBANDES **STV/USF**

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Im Januar finden folgende Feuerwehrrübungen statt:

Montag, 6. Januar	1. Grünschnabelübung Gemäss Spezialaufgebot
Montag, 13. Januar	Kaderübung gemäss Spezialaufgebot
Montag, 20. Januar	19.30 Uhr, Depot Bachenbülach Zug Bachenbülach, Verkehrsgruppe
Montag, 27. Januar	19.30 Uhr, Depot Winkel Zug Winkel, Sanitätsgruppe

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Marcel Schurter, Tel. 01 861 00 07
Vizekommandant: Werner Meier, Tel. 01 860 12 93

Feuerwehr-Notfallnummer: 118

Spitex Winkel-Rüti 01 862 00 00

Öffnungszeiten des Zentrums in der
Hans Siegrist-Siedlung von 11 bis 12 Uhr
Dienstag, 14. Januar
Dienstag, 28. Januar

Kontaktadresse: Pro Senectute

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
Tel. 01 860 02 46

Pfarramt

Pfarrer Jost Ohler
Im Hofacher 31, Tel. 01 860 50 20

Tierarzt

Kleintierpraxis
Pascale Binz, Spichergasse 12,
8185 Winkel, Tel. 01 886 30 20

Mütter- und Väterberatung

Beratung an der Beratungsstelle 1. und
3. Dienstagnachmittag von 13.30 bis
16.00 Uhr, Alterswohnheim, Hans
Siegrist-Siedlung
Telefonische Beratung 01 804 40 39
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstagnachmittag 13.00 bis 14.00

Kurse für werdende Mütter und Väter

Schwangerschaftsturnen und
Geburtsvorbereitung
Telefon 01 860 45 11

Apotheker-Notfalldienst 01 813 30 31

Toxikologisches 01 251 51 51
Informationszentrum Zürich

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 111
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen

Ärztlicher Notfalldienst



der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **01 860 11 11**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Hr. Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	01 860 71 44
Hr. Dr. B. Cueni	Innere Med.+Magen-Darm-Krankheiten	Kasernenstr. 1, Bülach	01 864 19 18
Fr. Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Hr. Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Fr. Dr. Th. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Hr. Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	01 860 68 88
Hr. Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	01 862 08 09
Hr. Dr. W. Grete	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	01 860 64 64
Hr. Dr. U. Güntensperger	Prakt. Arzt	Zürichstr. 35, Bülach	01 860 12 77
Hr. Dr. Th. Häkli	Internist FMH	Wehntalerstr. 37, Höri	01 861 10 04
Fr. Dr. U. Haug	Prakt. Ärztin	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Hr. Dr. D. Heinrich	Magen-Darm-Krankheiten FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	01 864 19 20
Hr. Dr. J. Kern	Internist FMH	Marktgasse 14, Bülach	01 860 74 02
Hr. Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 52 62
Fr. Dr. Ch. Nagel	Prakt. Ärztin	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Hr. Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Hr. Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Hr. Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	01 862 20 90
Hr. Dr. R. Schildknecht	Rheumatologe FMH	Marktgasse 2, Bülach	01 860 99 66
Hr. Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Fr. Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Hr. Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	01 860 64 64
Hr. Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	01 860 10 50

Veranstaltungskalender

Januar 2003

Mittwoch	1.	Neujahrsempfang, Gewerbeverein	S. 33
Montag	6.	Feuerwehrübung	S. 68
Dienstag	7.	Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung	S. 18
Montag	13.	Feuerwehrübung	S. 68
Dienstag	14.	Mittagstisch, Pro Senectute	S. 26
Mittwoch	15.	Aufführung, Kammerspiele Seeb	S. 39
Mittwoch	15.	Grüngutabfuhr mit Christbäumen	
Freitag	17.	Aufführung, Kammerspiele Seeb	S. 39
Freitag	17.	Generalversammlung, Männerchor	
Sonntag	19.	Reformierter Gottesdienst im Breiti-Saal	S. 18
Montag	20.	Feuerwehrübung	S. 68
Donnerstag	23.	Aufführung, Kammerspiele Seeb	S. 39
Montag	27.	Feuerwehrübung	S. 68
Dienstag	28.	Seniorenachmittag, Hans Siegrist-Siedlung	S. 27
Mittwoch	29.	Offenes Pfarrhaus in Winkel	S. 21
Mittwoch	29.	Grüngutabfuhr	
Donnerstag	30.	Natur- und Vogelschutzverein	
Freitag	31.	Aufführung, Kammerspiele Seeb	S. 39
Freitag	31.	Generalversammlung, Frauenverein	

Februar 2003

Samstag	1.	Masha Dimitri, Kulturkommission	S. 30/31
Samstag	1.	Aufführung, Kammerspiele Seeb	S. 39
Dienstag	4.	Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung	S. 18
